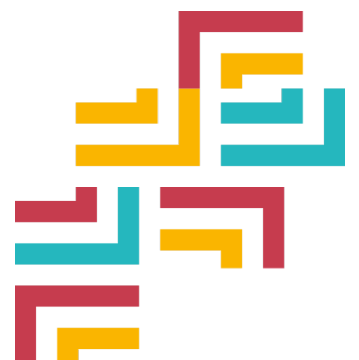


KOLLEGI

KANTONALE
MITTELSCHULE URI

Informationen zum Gymnasium

Stand: November 2022



Inhalt

Leitbild der Kantonalen Mittelschule Uri	1
Schulleitung	2
Übersicht des Urner Schulwesens	2
Studentafel	3
Schulalltag	4
Schwerpunktfächer	4
Ergänzungsfächer	4
Wahlpflichtfächer	4
Freifächer	4
Kultur und Sport	5
Kollegichor und Instrumental-Ensemble	5
Theater	5
Gesundheitsförderung und Prävention	5
Spezialwochen	5
Fokuswoche (vor den Herbstferien) mit stufenspezifischen Projekten	5
Französisch-Sprachaufenthalt (STAGE)	5
Tagesschulangebote	6
Unterrichtsfreie Zeit	6
Service	7
Anmeldung	7
Kosten	7
Stipendien	7
Laufbahn- und Studienberatung	7
Informationen von A bis Z	8

Leitbild der Kantonalen Mittelschule Uri

Die Aufsichtsbehörden, Schulleitung, Lehrer- und Schülerschaft sind übereingekommen, die Verantwortung für die Kantonale Mittelschule Uri gemäss nachfolgenden Leitideen wahrzunehmen.

Die Kantonale Mittelschule Uri ist eine organisatorische und pädagogische Einheit

- > Die Schule entscheidet im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eigenständig.
- > Mittelschulrat, Schulleitung, Lehrer- und Schülerschaft gestalten die Kantonale Mittelschule im Rahmen ihrer Zuständigkeiten gemeinsam.

Die Bildung der Kantonalen Mittelschule Uri ist weltoffen und umfassend

- > Die Schule fördert die intellektuelle Neugier und vermittelt solide Grundkenntnisse, welche die Sozial-, Selbst- und Sachkompetenz aufbauen.
- > Sie konfrontiert die Studierenden mit Denkinhalten sowie Denkweisen der Gegenwart und der Vergangenheit und sensibilisiert sie für Sinn- und Wertfragen.
- > Sie trägt zum interkulturellen Verständnis und zur Wertschätzung zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen bei.
- > Sie ermöglicht die Entfaltung persönlicher Stärken und Begabungen und bietet dazu besondere Zeitgefässe an.

Der Unterricht an der Kantonalen Mittelschule ist vielseitig und anspruchsvoll

- > Die Lehrpersonen sorgen für einen qualitativ hochstehenden Unterricht, der von den Studierenden durch ein leistungsbewusstes Engagement unterstützt wird.
- > Die Lehrpersonen machen Ziele, Vorgehen und Bewertungskriterien transparent. Sie begegnen den unterschiedlichen Voraussetzungen der Studierenden mit vielfältigen Unterrichtsmethoden und wenden neue Technologien an.
- > Transparente Lernerfolgskontrollen, Fremd- und Selbstbeurteilung dienen der Selbsteinschätzung der Studierenden.
- > Die Qualität des Unterrichts wird durch interne und externe Beurteilung, gemeinsame Reflexion und Fortbildung gesichert.

Die Schulkultur der Kantonalen Mittelschule ist transparent und kommunikativ

- > Die zwischenmenschlichen Beziehungen gründen auf gegenseitigem Respekt, positiver Erwartungshaltung und verbindlichen Vereinbarungen.
- > Offenheit, Bereitschaft zum Dialog und umfassende Informationen zeichnen das Schulklima aus.
- > Die Schule pflegt den Kontakt mit Eltern, Behörden, Ehemaligen und anderen Schulen.
- > Sie bereichert das gesellschaftliche Leben mit vielfältigen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen.

Das sechsjährige Gymnasium vermittelt lernbegabten und lernwilligen Schülerinnen und Schülern eine umfassende Allgemeinbildung und schafft so die Voraussetzung für ein Studium an einer Universität, einer technischen Hochschule (ETH, EPFL) oder an einer pädagogischen Hochschule. Die Maturität ist auch eine gute Voraussetzung für den Besuch von Fachhochschulen.

Schulleitung

Prorektor

1. – 3. Klassen

Marcel Huwyler MA

Prorektor

4. – 5. Klassen

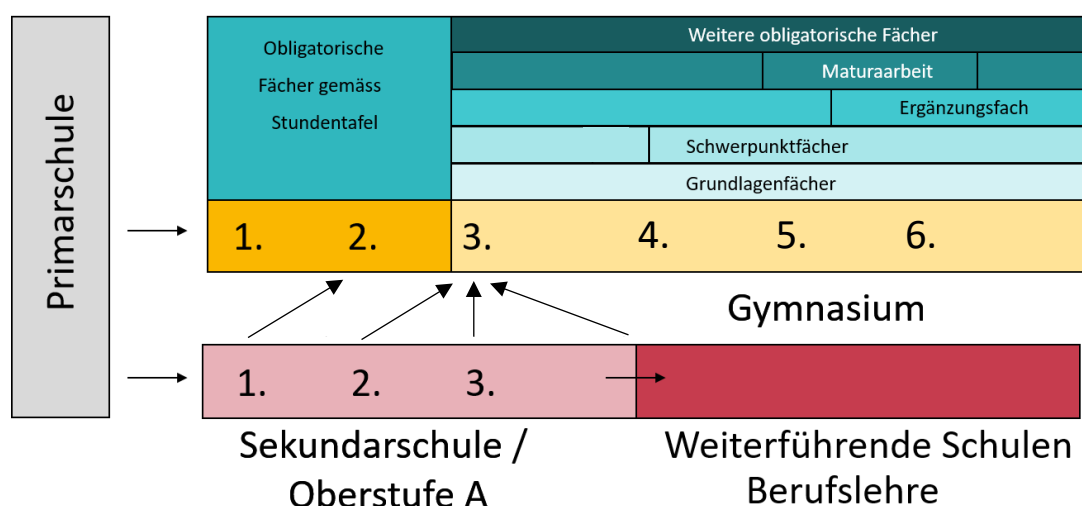
Fabian Hauser MSc

Rektor

6. Klassen

Marco Mattei lic.phil. I

Übersicht des Urner Schulwesens



Stundentafel ab 2022/23

Grundlagenfächer	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Deutsch	4	4	4	4	4	4
Französisch	5	4	5			
Französisch oder Italienisch				3	3	4
Englisch	3	3	4	3	3	4
Mathematik	5	5	4	4	4	4
Physik				2	2	2
Chemie			2	2	2	
Biologie			2	2	2	
Geschichte	2	2	2	2	2	3
Geographie	2	2	2	2	2	
Philosophie					2	2
Wirtschaft & Recht			2			
Bildnerisches Gestalten	2	2	2			
Musik	2	2	2			
Bildnerisches Gestalten oder Musik				2	2	
Schwerpunktfach				5	5	5
Ergänzungsfach						4
Maturaarbeit						1
Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)	1	1				
Sport	3	3	3	3	3	3
Natur und Technik	2	2				
RDI (Raum, Darstellung, Informatik)			2			
Medien und Informatik	1	2				
Informatik				2		
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)		3				
Textiles und Technisches Gestalten	3					
Lebenskunde / Klassenstunde	1	1				
Wochenstundenzahl	36	36	36	36	36	36

Schulalltag

Der gymnasiale Ausbildungsgang beinhaltet Grundlagenfächer, Wahlpflichtfächer, ein Schwerpunktfach und ein Ergänzungsfach. Mit Ausnahme der Grundlagenfächer ist die Durchführung der anderen Angebote abhängig von der Anmeldezahl.

Einen Fachbeschrieb und die Besonderheiten der einzelnen Fächern finden Sie auf unserer Homepage: www.kmsu.ch → Schulalltag → einzelne Fächer.

Schwerpunktfächer

Ab der vierten Klasse ist aus einem Angebot von sechs Fächern ein Schwerpunktfach zu wählen. Zur Wahl stehen: Italienisch, Spanisch, PAM (Physik und Anwendungen der Mathematik), Bildnerisches Gestalten, Musik sowie Wirtschaft & Recht. Die Anzahl der Unterrichtslektionen ist für sprachliche und nichtsprachliche Schwerpunktfächer dieselbe.

Ergänzungsfächer

Für die sechste Gymnasialklasse ist ein Ergänzungsfach zu wählen. Zur Auswahl stehen die Fächer: Biologie, Chemie, Geschichte, Geografie, Informatik und Religion.

Wahlpflichtfächer

Für die 4. Klassen sind aus den zwei Wahlpflichtfächern Bildnerisches Gestalten oder Musik eines zu wählen. Mit der Wahl von Bildnerischem Gestalten und Musik muss sich der Schüler bzw. die Schülerin entscheiden, welches dieser beiden Fächer als Maturafach in der 5. Klasse abgeschlossen wird.

Die Wahl des Schwerpunktfachs, des Ergänzungsfachs und des Wahlpflichtfachs ist verbindlich.

Freifächer

Es werden verschiedene Freifächer zu den verschiedenen Klassenstufen jährlich ausgeschrieben, wie z. B. Theater, Sprachkurse, Musikensembles, MINT-Fächer, etc.

Kultur und Sport



Kollegichor und Instrumental-Ensemble

Ab der ersten Gymnasialklasse kann als Freifach Musik (Kollegichor / Instrumental-Ensemble) gewählt werden. Chor und Ensemble veranstalten jedes Jahr zwei Konzerte.

Theater

Ab der 4. Klasse kann das Freifach Theater gewählt werden. Das Theater-Ensemble führt jeweils im Frühling ein Theaterstück auf.

Gesundheitsförderung und Prävention

(Geplante Veranstaltungen während des Schuljahrs)

- > Im 1. Schuljahr: - Bewusster Umgang mit sozialen Medien (Internet / Handy)
- Verkehrserziehung
- Präventionshalbtage (Suchtmittel, Essstörungen etc.)
- > Im 2. Schuljahr: Schulärztliche Konsultation
- > Im 4. Schuljahr: Jugend und Suchtmittel
- > Im 5. Schuljahr: Organisation der Suchtprävention der 1. Klassen

Spezialwochen

Klassenwoche Tenero (Sportlager)

In der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien findet das Sportlager statt. Das Hauptaugenmerk der Klassenwoche gilt dem gegenseitigen Kennenlernen.

Fokuswoche (vor den Herbstferien) mit stufenspezifischen Projekten

- > Im 1. Schuljahr: Förderung des Team- oder Klassengeistes
- > Im 2. Schuljahr: Kreation
- > Im 3. Schuljahr: Erkundung/Erlebnis
- > Im 4. Schuljahr: Untersuchung
- > Im 5. Schuljahr: Persönliche Ressourcen
- > Im 6. Schuljahr: Kulturreisen

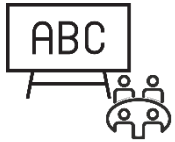
Französisch-Sprachaufenthalt (stage)

Ende des vierten Schuljahres ist ein Französisch-Sprachaufenthalt obligatorisch (eine Woche vor den Sommerferien, drei Wochen in den Sommerferien).

Tagesschulangebote



Mittagessen im Aufenthaltsraum.



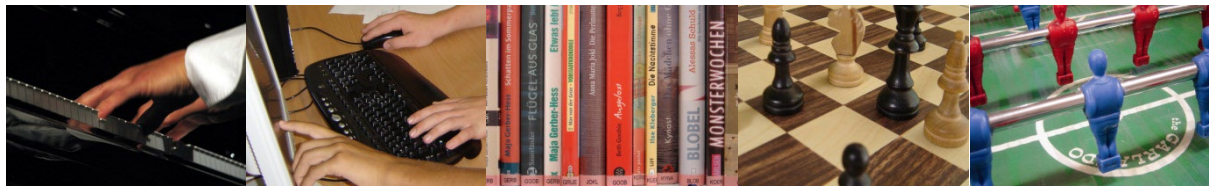
Lernatelier für Hausaufgaben oder individuelles Studium.



Tagesschulklassen mit kurzer Mittagszeit und früherem Schulschluss.

Weitere Informationen unter www.kmsu.ch → Tagesschule.

Unterrichtsfreie Zeit



Musikkoje 5

Die Musikkoje 5 kann zum Üben genutzt werden.

Bibliothek

Neben Büchern sind in der Bibliothek eine Reihe von Zeitschriften und anderen Medien zu finden. Online-Katalog: www.kmsu.ch/bibliothek. In der Bibliothek stehen PC für die individuelle Arbeit zur Verfügung.

Gruppenräume

Diverse Gruppenräume stehen für Einzel- und Gruppenarbeit zur Verfügung.

Kollegi-Wiese

Bei gutem Wetter kann die Wiese benutzt werden.

Essen / Trinken

Für die Pausen- und Mittagsverpflegung steht der Aufenthaltsraum zur Verfügung. Es stehen täglich zwei Menüs zur Auswahl. Zudem können Mikrowellengeräte benützt werden, sodass auch mitgebrachtes Essen erwärmt werden kann. In den Gängen und Arbeitsnischen, auf der Galerie im Südtrakt, in den PC-Arbeitsräumen und in der Bibliothek sind Essen und Trinken nicht erlaubt.

Service

Anmeldung

Für den Eintritt in die 1. bis 3. Gymnasialklasse ist die definitive Anmeldung zusammen mit dem Zuweisungsentscheid der abgebenden Lehrperson und der Bestätigung durch den Schulrat an das Sekretariat der Kantonalen Mittelschule Uri, 6460 Altdorf, einzureichen. Zeugniskopien der letzten beiden Schuljahre sind der Anmeldung beizulegen. Schülerinnen und Schüler aus ausserkantonalen Schulen werden im Promotionsstand der abgebenden Schule aufgenommen. Die Schulleitung bestimmt die Bedingungen.

Kosten

Schulgeld: Für die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Gymnasialklasse übernehmen die Wohngemeinden das Schulgeld. Ab Beginn des 10. Schuljahres beträgt das Schulgeld für Eltern mit Steuerpflicht in Uri jährlich CHF 500. Für ausserkantonale Schülerinnen und Schüler beträgt das Schulgeld CHF 16'700 pro Schuljahr fürs Obergymnasium.

Weitere Kosten: Ab Beginn des 10. Schuljahres müssen die Lehrmittel von den Eltern bezahlt werden. Diese Kosten gehen für alle Schülerinnen und Schüler zu Lasten der Eltern mit detaillierter Rechnungsstellung der Verwaltung.

Die Kosten der Kulturreise im sechsten Schuljahr belaufen sich auf ca. CHF 850.

Kosten für Instrumentalunterricht siehe www.musikschule-uri.ch

Stipendien

Ab dem 10. Schuljahr können Stipendien beantragt werden. Genauere Auskunft darüber erteilt das Direktionssekretariat der Bildungs- und Kulturdirektion, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf. Siehe auch unter www.ur.ch/stipendien.

Laufbahn- und Studienberatung

Die Kantonale Mittelschule Uri bietet eine interne Laufbahn- und Studienberatung an. Verteilt über die sechsjährige Gymnasialzeit werden Unterrichtssequenzen und Plenarveranstaltungen durchgeführt, sodass eine gezielte Studienwahl nach Erlangen der Matura möglich ist. Eine individuelle Beratung kann jederzeit beansprucht werden. Unser Angebot wird ergänzt durch die Berufsberatung des Kantons Uri. Im Rahmen der obligatorischen Schulzeit werden ebenfalls Inputveranstaltungen durchgeführt und Beratungen angeboten.



Informationen von A bis Z

Absenzen

Eine Absenz von Schülerinnen und Schülern der 1. – 3. Klassen ist unverzüglich an kollegi@ur.ch oder 041 875 23 70 zu melden. Diese Information wird den Lehrpersonen weitergeleitet. Schülerinnen und Schüler der 4. – 6. Klassen melden ihre Absenzen vor Beginn des Unterrichts per E-Mail an das ganze Klassenteam.

Für alle Klassenstufen gilt: Absenzen müssen spätestens zehn Schultage nach Wiedereintritt bei der Klassenlehrperson entschuldigt werden. Absenzen, die nicht innerhalb der festgesetzten Frist entschuldigt sind, gelten als unentschuldigte Absenzen und können Disziplinarmaßnahmen zur Folge haben. Bei längerer Abwesenheit kann ein Arztzeugnis verlangt werden.

Bibliothek: Benutzerkarten für Neueintretende

Neueintretende erhalten eine Benutzerkarte. Zu diesem Zweck ist ein Formular ausfüllen und am ersten Schultag den Klassenlehrpersonen abzugeben.

Dispensen

Dispensgesuche und Selbstdispensationsgesuche sind in der Regel 14 Tage im Voraus einzureichen. Zahnarzttermine u. Ä. können auch kurzfristig bewilligt werden.

Schwimm- und Sportunterrichtsdispensen: Längerfristige Dispensen werden nur aufgrund eines ärztlichen Zeugnisses erteilt.

Exkursionen, Spezial- und Projekttag

Den Anordnungen der Lehrpersonen ist zwingend Folge zu leisten.

Wen kontaktieren?

Klassenlehrperson/
kollegi@ur.ch

Klassenlehrpersonen

Schulleitung:
Prorektor Fabian Hauser

Lehrpersonen

Fehlen einer Lehrperson

Der Klassenchef bzw. die Klassenchefin meldet eine allfällige Abwesenheit nach 10 Minuten auf dem Sekretariat.

Klassenchef /
Klassenchefin,
Sekretariat

Gesundheitliche Probleme

Bei gravierenden gesundheitlichen Problemen, welche einen Einfluss auf die Unterrichtsteilnahme und das Lernen haben könnten, bitten wir um eine Information. Selbstverständlich stehen wir auch beratend zur Verfügung.

Klassenlehrperson,
Vertrauenslehrperson,
Schulleitung

Handys in den Schulzimmern

Gemäss Hausordnung Art. 5 ist die Verwendung von Handys in den Schulzimmern während des Unterrichts untersagt, ausser eine Lehrperson erlaubt diese Verwendung ausdrücklich.

Lehrpersonen

Information als Holpflicht

Die Informationen sind von den Schülerinnen und Schülern bei den offiziellen Anschlagbrettern, via Info-Bildschirme und in den Klassenfächli regelmässig selber zu holen. Während der Schulzeit sind die E-Mails unter der Woche täglich zu lesen. Bei Unsicherheit oder sich widersprechenden Informationen wende man sich direkt an das Sekretariat oder die Schulleitung.

Sekretariat,
Schulleitung

Jahrestermine

Der Jahresplan mit allen Terminen findet sich auf unserer Schulwebseite. Er wird kontinuierlich aktualisiert.

www.kmsu.ch → Agenda

Lehrmittel und Bücherbestellungen

Zuständig für Schulmaterial ist die Verwaltung.

„Materiallädeli“,
Zimmer 120

Ordnung in den Fachzimmern

Den Anordnungen der Lehrpersonen ist Folge zu leisten.

Lehrpersonen

Probleme im Unterricht

Die rechts aufgeführten Personen stehen selbstverständlich zur Verfügung. Es lohnt sich, frühzeitig das Gespräch zu suchen.

Fachlehrperson,
Klassenlehrperson,
Schulleitungsmitglied der
entsprechenden Stufe

Probleme mit Mitschülerinnen oder Mitschülern

Die Klassenlehrperson ist die erste Ansprechperson bei Konflikten innerhalb der Klasse oder mit einzelnen Schülerinnen und Schülern. Sie kann gegebenenfalls auch Kontakte zu externen Beratungsstellen vermitteln.

Klassenlehrperson,
Vertrauenslehrperson,
Schulleitungsmitglied der
entsprechenden Stufe

Reglemente

Alle für den Schulbetrieb relevanten Dokumente finden sich auf unserer Schulwebseite.

www.kmsu.ch → Rechts-
grundlagen

Schliessfächer

Den Schülerinnen und Schülern stehen auf Wunsch Schliessfächer zum Deponieren des Schulmaterials zur Verfügung.

Schulverwaltung

Schulferien

Der Ferienplan für das laufende und folgende Schuljahr ist auf unserer Schulwebseite aufgeschaltet. Er orientiert sich nach Möglichkeit an den Ferien der Volksschulen im Kanton Uri.

www.kmsu.ch → Agenda

Schulgeld und Materialrechnung

Die Rechnung wird jeweils im Januar und Juli zugestellt.

Verwaltung

Schwimm- und Sportunterricht

Der Schwimmunterricht findet vierzehntäglich statt. Die Kosten für den Bus vom Kollegi ins Schwimmbad Moosbad und zurück werden von der Schule übernommen. Wer den Schwimmunterricht nicht besuchen kann, wiederholt die Lektion in der folgenden Woche mit der Parallelgruppe.

Sportlehrpersonen

Stundenpläne

Die Stundenpläne finden sich jeweils für ein Semester als PDF auf unserer Schulwebseite. Eine aktualisierte Version (inklusive Stellvertretungen) ist im Schulnetz zu finden.

www.kmsu.ch → Agenda
www.schul-netz.com/alt-dorf

Volljährigkeit

Mit Erreichen der Volljährigkeit werden die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten nicht mehr automatisch über die schulischen Angelegenheiten ihrer Tochter oder ihres Sohnes informiert. Die Schülerinnen und Schüler können jedoch ein entsprechendes Formular unterschreiben, welches es der Schule erlaubt, ihren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten weiterhin Auskunft zu erteilen.

Rektor